

Thärichens Tentett

Von Liebe, Glück & Einsamkeit und Jedi-Rittern im Urlaub



An Bigbands herrscht in der deutschen Jazz-Szene kein Mangel. Und doch sticht das Tentett um den Berliner Komponisten und Pianisten Nicolai Thärichen seit 25 Jahren aus der Masse heraus.

Warum, beweisen

der Bandleader und seine Mitmusiker auf ihrem siebten Studioalbum „**Liebe, Glück und Einsamkeit**“.

Thematisch geht es um die großen Gefühle, die uns im Jahr zwei nach der Corona-Pandemie begleiten. Allerdings – und das macht den Charme der Kompositionen aus – nie eindimensional, sondern aus speziellen Blickwinkeln.

„*Perspektivwechsel haben mich schon immer gereizt, da ich verschiedene Ebenen in die Stücke einbauen kann. Nicht nur musikalisch, sondern auch textlich, was ein großes Verdienst von Nik ist*“ erklärt Thärichen mit Blick auf seinen Bandkollegen. Gemeint ist Nikolaus Leistle, der nicht nur Baritonsaxofon und Bassklarinette spielt, sondern auch einige herrliche Texte zugeliefert hat. Im Opener beschreibt er die „**Liebe**“ als „Krankheit“ – als einen Zustand, der Menschen körperlich und mental überfordert. Noch skurriler geht es im souligen „**Ein Lied wie mich verlässt man nicht**“ zu, in dem der Perspektivwechsel auf die Spitze getrieben wird. „*Ein Song, der in die Rolle eines verlassenen Partners schlüpft, um Rache am Ex zu nehmen – so etwas konnte ich bis dahin auch noch nicht*“, schmunzelt Thärichen über die ungewöhnliche Idee seines Texters.

Schelmisch, frivol und doch irgendwie cool mutet „**Schattenpaarung**“ an – eine jazzige Komposition mit deutlichen Anspielungen auf die Corona-Jahre. Wer in Zeiten von Lockdowns neue Sozialkontakte suchte, musste erfinderisch sein. „*Wollen wir unseren Schatten sich zu paaren gestatten? Wir könnten mit etwas Abstand in der Sonne lesen und danach so tun, als wär' nichts gewesen*“, schlägt der Protagonist einer Frau vor, die er auf der Straße trifft. „*Ich mag solche schwarzhumorigen Texte mit doppeltem Boden und Augenzwinkern. Mich erinnert das an den Wiener Humor, der mich fasziniert und den ich schon immer sympathisch fand*“, erklärt Leistle, der sich von Humoristen wie Kurt Tucholsky oder Joachim

Ringelwitz beeinflusst sieht.

Doch es muss nicht immer kompliziert sein. Dass es zu „**Glück (ist es)**“ nicht viel mehr bedarf, als friedlich schlafend nebeneinander zu liegen, und auch „**Einsamkeit**“ eine positive Komponente haben kann, zeigt Thärichen mit seinem Arrangement der Ballade „**Oh Solitude**“ von Henry Purcell (1659-1695). „*Oft entstehen die besten kreativen Ergebnisse, wenn man im stillen Kämmerlein die Einsamkeit zulässt und tief für sich selbst buddelt*“, ist der Bandleader überzeugt. Oder man macht es wie Gitarrist Kai Brückner. Er befindet sich seit dem vergangenen Jahr auf einer ausgedehnten Solo-Segeltour über den Atlantik. Die seltenen Aufenthalte in Häfen nutzte er dazu, um Thärichen seine Gitarrenparts als Sounddateien zu schicken. Dabei stammt das herrlich groovende „**Jedi Vacation**“ komplett aus Brückners Feder. So sind sie eben, die Lichtschwert-Helden – können nicht einmal im Urlaub die Füße stillhalten!

Neben dem Stimmakrobaten Michael Schiefel, der mit den verschiedenen Protagonisten in den Stücken zu verschmelzen scheint, beweist Thärichen, welch feines Händchen er für Arrangements hat. Mit Balladen wie „**Schlaflos**“, funky Soulnummern („**Liebe**“) oder „**Want Me**“ (Text Ronald D. Laing), in dem die Bigband zur lauten Rockband mutiert. „*Niki ist einzigartig. Er kümmert sich um kleinste Details und jeder Ton hat seinen Sinn. Da machen selbst die seltenen Momente, in denen er uns an die kurze Leine nimmt, großen Spaß*“, sagt Leistle stellvertretend für seine acht Bandkollegen.

Thärichen wiederum freut sich über eine perfekt eingespielte Band, deren Mitgliedern er – ganz nach der Devise von Duke Ellington – Stücke auf den Leib schreiben kann. „*Mit einem solchen Ensemble, in dem alle nicht nur treu, sondern auch schöpferisch sind, kann ich gar nicht anders, als ein glücklicher Band-Papa zu sein*“, so sein Fazit nach 25 Jahren Tentett-Historie.

THÄRICHENS TENTETT

Liebe Glück und Einsamkeit

Label: Laika-Records

Genre: 108 Jazz

Format: CD, 13 Titel

Katalognr: 35104262

EAN: 4011786244263

VÖ: 11. Oktober 2024

Im Vertrieb von Galileo Music